

Kapitel 6 Nahrungsmittelindustrie

6 Nahrungsmittelindustrie

6.1 Planungsgrundsätze

Auf die in Kapitel 1, Grundlagenermittlung, aufgeführten Grundsätze wird verwiesen. Es gelten insbesondere die Pkt.

1.6 Welche Angaben sind vom Betreiber über die spätere Nutzung zu erhalten?

1.6.1 Zusätzliche technische Vorbemerkungen als Ausführungskriterien

Zusätzlich zu diesen Angaben sind bei der Ausführung von Industriefußböden nach dem Wasserhaushaltsgesetz zusätzliche Angaben vom Bauherren/Betreiber abzufordern.

a) Baugenehmigung

Erweiterte Anforderungen bei Industriefußböden in der Nahrungsmittelindustrie

..\\.\Anlage\06 Nahrungsmittelindustrie\03 Anforderung Reinigungsmaterial an Oberfläche

1 Raumbezeichnung oder Funktion

- Entladen von LKW, Zusammenstellen von Paletten, Wareneingangsprüfung,
- Ein- und Auslagern in Regalanlage, ggf. umpacken in innerbetriebliche Transporteinheiten,
- Transport von und zu den Lagern sowie den Produktionsbereichen,
- Teilweise Personalzuwegung zu den Arbeitsbereichen,
- Ausleeren der innerbetrieblichen Müllbehälter, Lagerraum für Abfallcontainer Gewerbemüll,
- und Konfiskat,
- Andienung und Abholung von Containern durch LKW,
- Werkstatt mit mechanischer und elektrischer Abteilung,
- Sekundärverpackung der Verbrauchereinheiten (Folienpackungen) in E2-Kisten und Kartonagen, Erstellung der Handelseinheiten
- Palettierung der Handelseinheiten, Bereitstellung der Paletten zum Versand,

- Versorgung in Form von Transporten und Bereitstellung der Sekundärverpackungsanlagen,
 - mit Leergut (E2-Kisten etc.), Kartonzuschnitten, Holz- und Kunststoffpaletten, Folien, Heißleim und Etiketten,
- 2 Produzierte oder gelagerte Stoffe
- Reinigungsmittel und Geräte,
 - Därme, Clipse etc.,
 - kühlpflichtige Zutaten, Gewürze sonstige Zusatzstoffe,
 - Kartonagen, Folien, Etiketten sonstige Verpackungsmaterialien
 - technische Materialien, Öle und Schmierstoffe
 - Fertigprodukte in Kartonagen, E2-Kisten und auf Paletten
- 3 Art der Be- und Entlüftung Lagerräume Belüftung durch
- betriebsbedingtes Öffnen von Türen und
 - Tore;
 - Sekundärverpackung durch Überströmen aus
 - der Primärverpackung und Ablüften
- 4 Aufbau des vorhandenen Fußbodens
- Art des Belages (Fliesen, Beschichtung. etc.) Hartstoffestrich
- Art des Unterbaus Stahlbetonbodenplatte
- Flügelgeglättet,
- Estrich vorhanden? ja nein
- Stärke angeben, falls bekannt cm
- Art der Horizontalabdichtung (falls bekannt)
- 5 Einbauteile
- Rinnen und Bodeneinläufe (vorhanden/geplant?) Ja, Bodeneinläufe
- Rohrdurchführungen (vorhanden oder geplant?) Ja, noch nicht festgelegt
- sonstige Öffnungen (Fördertechnik etc.) Bodenwaagen, Abwasser, Strom
- 6 Mindestbeanspruchung- bzw. Anforderungsprofil des künftigen Fußbodens **chemisch/ thermisch** bitte unterstreichen
- Nassbetrieb: Intensive, mittlere oder geringe Reinigung
- Nassbetrieb kontrolliert: Intensive, mittlere oder geringe Reinigung
- Trockenbetrieb: Intensive, mittlere oder geringe Reinigung
- Bei Bedarf Nassreinigung möglich.